

Anonym Krippe gespendet

NIKELSMARKT Frau hatte Arbeit von Walter Reeh als Geschenk für Seniorenhaus gekauft

CLIMBACH/LONDORF (ju). In diesem Jahr konnte sich das Seniorenhaus Lumdatal der Betreibergesellschaft „Aktives Leben im Alter“ über die Spende einer schönen Holzkrippe zum Weihnachtsfest freuen. Walter Reeh, ehemaliger Lehrer der Gesamtschule Lumdatal, der auch das Fach „Werken“ dort unterrichtete, ist mit Leib und Seele Bastler. Deshalb werkelt er über das gesamte Jahr in seiner Holzwerkstatt. Unter seinen handwerklich geschickten Händen entstehen dabei auch Weihnachtsdekorationen und ganze

Weihnachtskrippen. Jedes Jahr zum Nikelsmarkt baut Walter Reeh mit seiner Frau Christel, die sich bei der Organisation „Die Tafel“ engagiert, einen Verkaufsstand für die Bastelwerke im Hof des Pfarramtes in der Marktstraße auf. Direkt vor der Ausgabestelle der Gießener Tafel können dann die Nikelsmarktbesucher alles käuflich erwerben, was Reeh in seiner Werkstatt produziert. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen komplett an die Gießener Tafel. Eine anonym bleibende Käuferin erwarb für 100 Euro eine der ausge-

stellten Krippen, um sie einer sozialen Einrichtung zu schenken. Reeh und seine Frau wählten das Seniorenhaus im Lumdatal als Spendenempfänger aus. Am Wochenanfang überreichte Walter Reeh, der Einrichtungsleiterin Stefanie d'Unker-Lützow und dem Vorstandsmitglied Hans Jürgen Moser die Weihnachtskrippe, die unter dem Weihnachtsbaum am sogenannten „Marktplatz“ ihren Platz finden wird. Für die Spende bedankten sich d'Unker-Lützow und Moser auch im Namen aller Senioren im Hause.



Diese Krippe von Walter Reeh steht jetzt im Londorfer Seniorenhaus. Foto: Sommer